



GEMEINDE



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF



Gesunde
Gemeinde

September 2020

AUSGABE 5/2020

Herausgeber:

MARKTGEMEINDE

2111 HARMANNSDORF, Kirchengasse 5

Tel.: 02264 7500

Fax 02264 7500 - 16

E-Mail: gemeinde@harmannsdorf.gv.at

IN DIESER AUSGABE:

VOLKSSCHULNEUBAU

BÜRGERMEISTERBRIEF

MÄHKORB FÜR GRÄBEN

UMFAHRUNG B6

**KOMMUNALES INVESTITONS-
PROGRAMM BRINGT FÜR
HARMANNSDORF € 419.757,01**

WÜRNITZ—BÜCHERBUS

WIEDER VANDALENAKTE

**KINDERGÄRTEN STARTEN
MIT AMPELSYSTEM**

**"50 JAHRE KIRCHENZUBAU"
IN MOLLMANNSDORF**

CORONAVIRUS

AUS DEM GEMEINDERAT

ORDINATIONSZEITEN

ÄRZTEBEREITSCHAFT

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 17:00–19:00

Freitag: 07:30–08:30

VOLKSSCHULNEUBAU



Es geht voran auf der Baustelle der Volksschule. Die erste Decke steht vor dem Abschluss und die nächste Etage kann beginnen. Bisher wurden knapp € 833.000,- für das Projekt aufgewendet. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden Gewerke in der Höhe von € 950.000,- in Auftrag gegeben. Das Wetter spielt zum Glück mit und der Baufortschritt kann sich sehen lassen. Das Bauvorhaben liegt seitens der Angebote voll in der von GfGR Ing. Jan Salbrechter erstellten Kostenschätzung, abgesehen von den unnötigen Gerichts- und Verfahrens- sowie Anwalts- und Sachverständigenkosten (€ 9.636,01), die durch Klagen der 7-OBL verursacht wurden. Dafür hätte man eine Schulklasse mit einer „High-Tech“ elektronischen Schultafel ausstatten können.



Werte Gemeindebürgerinnen ! Werte Gemeindebürger ! Liebe Jugend !

Die Medien in Europa und in den USA sind voll mit Berichten über Corona-Protteste, Links- oder Rechtsdemos, Verschwörungstheorien, Angstverbreitenden Prognosen und es gibt jede Menge Halb- und Unwahrheiten zu lesen. Noch dürfen so zwielichtige Leute wie Victor Orban, Donald Trump und Boris Johnson regieren und Ängste

verbreiten. Auch viele unseren besonders schlaun Mitbürger wissen zurzeit ständig irgendetwas besser als jeder Experte oder Fachgelehrte. Auch bei uns in der Gemeinde dürfen die sogenannten "Querulanten" von den Bezirksmedien bis hin zur "Krone" ihre haltlosen Kritiken loswerden und deren Fantastereien werden auch unreflektiert abgedruckt. Auch der schikanöse Daueranzeiger ist wieder zurück und beschäftigt uns mit seinen immer wiederkehrenden Behördenverfahren.

Unter diesen Umständen **tut es einfach gut**, dass wir für den B6-Bau die fehlende Liegenschaftsübergabe an das Land Anfang September organisieren konnten. Damit ist der Weg frei für die Bautätigkeiten bei Bundesstraße und Wasserbauprojekten.

Da **tut es einfach gut**, dass der Schulbau voran geht und wir mit Fr. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister für den Herbst eine "Dachgleichenfeier" vereinbaren konnten (= Ersatz für den wegen Corona entfallenen Spatenstich).

Da **tut es ebenfalls einfach gut** dass ein Rückhaltebecken bereits bei der Wasserrechtsabteilung der Bezirkshauptmannschaft eingereicht werden konnte und zwei weitere in Planung gebracht werden konnten.

Trotz der "Prügel", die uns einige Parteien und Personen vor die Füße werfen, geht es weiter. Auch Corona ist nicht vorbei und wir beobachten Woche für Woche die finanzielle und strukturelle Entwicklung unserer Gemeinde. Jene gesunden Kräfte und Gruppierungen, die an einer positiven Entwicklung unserer Marktgemeinde interessiert sind, bleiben am Ball und arbeiten gemeinsam fleißig für Sie. Bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Es grüßt sie herzlich

Ihr Norbert Hendl

Bürgermeister

DONAUGRABEN - NEUER MÄHKORB



Die Rückersdorfer Donaugarbenanrainer wünschen sich seit jeher ein Gerinne wie zur Zeit der händischen Pflege und Mäharbeit. Bisher war sowohl Aushub als auch Mäharbeit des Donaugarbenverbandes für viele nicht zufriedenstellend. Mittlerweile hat der



Weinviertelverband einen neuen Mähkorb angeschafft, der eine schmale Rinne ausmähen und ausheben kann. Im Bild links sieht man die Rohrkolben und Schilfwucherungen in der Rinne, im Bild rechts wurde die Rinne bereits ausgemäht und gesäubert.

UMFAHRUNG B6

Die Grundstückseinlösen für die Umfahrung B6 sind nahezu abgeschlossen. Der Übergabetermin für die Liegenschaften mit Häusern war mit 1. September festgesetzt. Auf diesem Wege wollen wir uns trotz der Umstände bei den Liegenschaftseigentümern der Häuser für die letztlich gute Abwicklung bedanken, aber auch bei allen anderen Grundstücksbesitzern, die der Einlöse eingewilligt haben. Leider konnte mit den Besitzern zweier Ackerliegenschaften keine Einigung erzielt werden, dahingehend wurde bereits ein Enteignungsverfahren eingeleitet. Diese sollten aber rasch abgehandelt werden. Vor kurzem fand auch wieder eine Einbautenverhandlung statt. Wie in den letzten Tagen in der „KRONE“ zu lesen war, haben ein „Wiener Aktivist“ und einige Kleinrötzer Umfahrungsgegner nochmals mit einem Artikel gegen das Projekt Umfahrung B6 aufgezeigt.

Trotzdem sollte und wird dem Baubeginn für das Rückhaltebecken im Spätherbst bzw. die Umfahrung im Frühjahr 2021 nichts mehr im Wege stehen.

1 MILLIARDE FÜR ÖSTERREICH € 419.757,01 FÜR HARMANNSDORF

Großes Investitionsprogramm:

Im Rahmen eines Gemeindepaketes der Österreichischen Bundesregierung werden 50% (insgesamt 1 Milliarde) der Investitionskosten gefördert. Für die Marktgemeinde Harmannsdorf werden dadurch **€ 419.757,01** bereitgestellt. Dies bedeutet für unsere Gemeinde jedoch Investitionen in der Höhe von € 839.514,02.

Seitens der Gemeinde wurden zwei Projekte eingereicht. Zum Einen die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in Würnitz, mit einem Fördervolumen von **€ 125.000,—** (Investition € 250.000,—) und zum Anderen der laufende Schulbau in Harmannsdorf mit einem Fördervolumen von **€ 294.757,01**.

Nach Rücksprache mit der Bundesbuchhaltungsagentur wurde ein Antrag schon genehmigt und zur Auszahlung freigegeben, auch der zweite Antrag ist bereits beim zuständigen Bundesministerium in Arbeit.

Mit Ende August hat die **CORONA-Krise** der Marktgemeinde Harmannsdorf ein **Defizit** in der Höhe von knapp **€ 310.000,—** beschert. Durch Maßnahmen des Landes Niederösterreich in Form einer Sozialhilfeförderung konnte das Defizit auf € 239.000,— verringert werden. Laut Prognosen geben die nächsten Monate jedoch noch keinen Anlass zur Hoffnung, dass sich die finanzielle Situation verbessern wird. Es ist auch damit zu rechnen, dass das Minus der Gemeinde durch die geringen Abgabenertragsanteile des Bundes noch weiter ansteigen wird.

Die Maßnahme der Österreichischen Bundesregierung mit dem Investitionsprogramm kommt da der Gemeinde Harmannsdorf insofern zugute, dass bereits vorgeplante und im Budget vorgesehene Projekte zusätzlich gefördert werden.

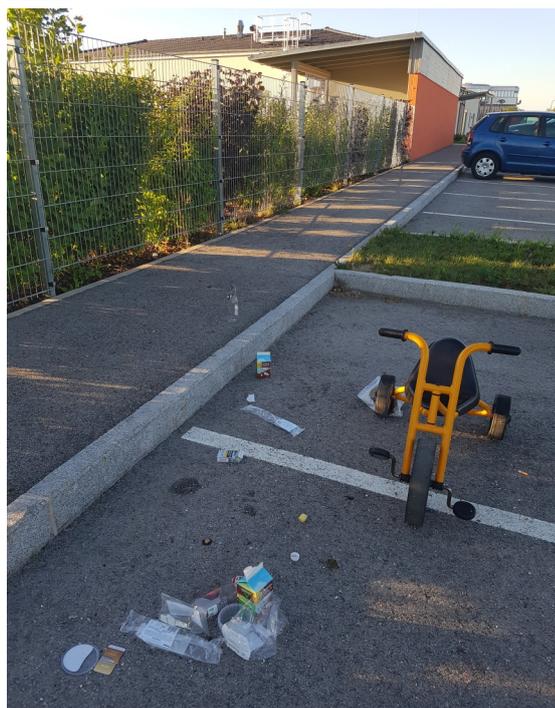
WÜRNITZ - NEUER STANDORT FÜR BÜCHERBUS



Durch die Parkplatzsituation vor dem Arzthaus in Würnitz entstand die Idee, den Standort für den Bücherbus zum Pfarrhof und "Sozialzentrum Servus" in die Kirchengasse 1 zu verlegen. Die geplante Verlegung wird noch mit dem Bildungshaus Großrußbach diskutiert und die Standortumzielung vorbereitet. Die Schilder wurden bereits für die Montage vorbereitet und werden zum 1. Bücherbustertag in der Kirchengasse 1 montiert.

IMMER WIEDER - VANDALENAKTE

Der Kindergarten in Rückersdorf bietet ob seiner Abgelegenheit immer wieder die Gelegenheit für Personengruppen, die anscheinend Gefallen daran finden, „Vandalenakte“ zu setzen. Vermutlich dürfte es den Jugendlichen (Anm. der Redaktion) nicht bewusst sein, dass das Übersteigen der Einfriedung und das Entwenden von Gegenständen (siehe Bild - Dreirad) kein Kavaliersdelikt darstellt, sondern eine strafbare Tat - nämlich Einbruch. Nachdem diese Aktionen schon mehrmals vorgefallen sind, wurde bereits die Polizei eingeschaltet. Diese wird künftig verstärkte Aufmerksamkeit auf den Bereich rund um den Kindergarten in Rückersdorf haben und Kontrollen durchführen, um die Übeltäter auszuforschen.



KINDERGÄRTEN STARTEN MIT AMPELSYSTEM INS NEUE KINDERGARTENJAHR



Am Montag, den 07. September startet das Kindergartenjahr 2020/2021. Rechtzeitig vor dem Start hat nun die Abteilung Kindergärten vom Land NÖ eine Richtlinie für den Betrieb in den Kindergärten herausgebracht. Diese sieht ein Ampelsystem, strenger als das der Bundesregierung, vor. Die Ampel geht von grün (Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen) auf gelb (Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen) über orange (Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen) bis rot (eingeschränkter Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen). Die jeweilige Ampelfarbe wird beim Eingang sichtbar angebracht. In den Kindergärten liegen für die Eltern entsprechende Broschüren auf.

50 JAHRE KIRCHENZUBAU IN MOLLMANNSDORF

Vor 50 Jahren haben engagierte Mollmannsdorfer für die Kapelle einen Kirchenzubau organisiert. Am Sonntag, den 06. September um 10:15 Uhr wird anlässlich "50 Jahre Kirchenzubau" am Kirchenplatz eine Feldmesse zelebriert. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die Blasmusik Großrußbach. Im Anschluss daran organisiert der Pfarrgemeinderat ein gemütliches Beisammensein mit Grillen, Kaffee und Mehlspeisen.

CORONAVIRUS

Tests für Landes- und Gemeindebedienstete in NÖ

Mitarbeiter von Schulen und Kindergärten werden in Niederösterreich in der ersten Septemberwoche getestet werden, jene aus Verwaltung in der zweiten Septemberwoche. Die Tests werden freiwillig und kostenlos sein.

Die niederösterreichische Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat eine neue PCR-Testkampagne für niederösterreichische Landes- und Gemeindebedienstete angekündigt. In der ersten Septemberwoche können sich demnach Mitarbeiter von Schulen und Kindergärten freiwillig und kostenlos testen lassen, in der folgenden Woche jene aus der Verwaltung.

Mit Tests neuen Lockdown verhindern

Tests überall, "wo das Land NÖ Arbeitgeber ist"

Insgesamt werden laut Landeshauptfrau Mikl-Leitner etwa 52.000 Personen Tests auf das Coronavirus angeboten. In der ersten Septemberwoche starte man noch vor Schulbeginn mit "Lehrern und allen, die mit Kindergarten und Schule zu tun haben". Konkret betreffe dies rund 25.000 Bedienstete in Landeskindergärten, Pflichtschulen und Neuen Mittelschulen - "alles, wo das Land Dienst- und Arbeitgeber ist", so die Politikerin.

"Agieren statt reagieren"

In der zweiten Septemberwoche sollen die Tests dann den Landes- und Gemeindebediensteten in der Verwaltung angeboten werden. "Wir müssen nun agieren statt reagieren", sagte auch der Präsident des niederösterreichischen Gemeindevertreterverbandes der ÖVP, Alfred Riedl. "Unsere Mitarbeiter haben ganz wesentlichen Anteil an der Bewältigung der Krise", fuhr er fort. Man habe die Kooperation mit dem Land angestrebt, um die Sicherheit und das Vertrauen zu den Gemeindemitarbeitern zu erhalten.

Testungen von Gemeindebediensteten: Kosten werden geteilt

Die Kosten für die Testungen werden für die Landesbediensteten vom Land Niederösterreich getragen, das auch die Untersuchungen der Gemeindebediensteten zur Hälfte finanzieren wird. Für die anderen 50 Prozent werden die Gemeinden selbst aufkommen, erklärte Mikl-Leitner. Sollten sich alle berechtigten Personen testen lassen, koste dies etwa drei Millionen Euro. "Wir gehen davon aus, dass rund 20 bis 25 Prozent das Angebot annehmen", fuhr die Landeshauptfrau fort. Dies entspreche Kosten von 800.000 Euro. "Es ist in jedem Fall günstiger als ein neuer Lockdown."

Wir als Gemeinde Harmannsdorf werden bemüht sein, so viele Bedienstete wie möglich testen zu lassen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Am 28. Juli 2020 trat der Gemeinderat der Marktgemeinde Harmannsdorf ganz außergewöhnlich in den Sommerferien zu einer Sitzung zusammen.

War der Termin ursprünglich für wichtige Auftragsvergaben betreffend den Volksschulbau vorgesehen, ergaben sich jedoch eine Fülle von Themen, die dann schlussendlich noch auf der Tagesordnung landeten.

Im Zuge dieser Sitzung wurden auch Dringlichkeitsanträge eingebracht und abgearbeitet.

Unter anderem gab GfGR Anton Inführ seinen Rückzug als geschäftsführender Gemeinderat und Obmann seines langjährigen Ressorts Schul- u. Kindergarten bekannt. In einer darauffolgenden Wahl wurde der SPÖ-Gemeinderat Peter Schagerl als sein Nachfolger gewählt. Für sein bisheriges Engagement als GfGR und Obmann des Schul- und Kindergarten-Ausschusses vorerst ein herzliches Dankeschön.

Für den Volksschulbau wurden die Gewerke Zimmerer, Dachdecker, Spengler-Schwarzdecker, Fenster und Portale mit einem Auftragswert von € 950.000,— vergeben. Besonders freut es uns, dass die örtlichen Betriebe wie Zimmerer, Fenster und Portale bei der Ausschreibung mithalten konnten und Billigstbieter waren.

Nach dem Ausscheiden des in den 80er Jahren angekauften ersten Steyr-Kommunaltraktors, wurde nach einem Ausschreibeverfahren der Ankauf eines Ersatzfahrzeuges - wieder ein Steyr Multi 4110 Expert CVT - beschlossen.

Erhöhung der Bauschuttgebühren ab 01. September 2020 beschlossen.

Die Kosten für die Entsorgung der Bauschuttgebühren sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen und verursachten der Gemeinde um einiges an Mehrkosten, als dafür an Entsorgungsbeiträgen eingehoben wurden. Der Ausschuss für öffentliche Dienstleistungen hat dem Gemeinderat daher folgenden Vorschlag zur Beschlussfassung vorgelegt: Künftig ist es nur mehr möglich, maximal 1 m³ am Bauhof abzuliefern. Als kleinste Gebühr bzw. Mengenermittlung dient **1 Scheibtruhe** mit 0,1 m³ zu einem Preis von **€ 6,60**. Demnach kostet die Entsorgung von 1 m³ Bauschutt am Bauhof in Rückersdorf bzw. in Würnitz am Sammelplatz € 66,—.

Erhöhung der Bereitstellungsgebühr und der Wasseranschlussgebühr ab 01. Oktober 2020 beschlossen.

Der Ausschuss für öffentliche Dienstleistungen hat in Erfüllung eines Prüfberichtes der NÖ Landesregierung dem Gemeinderat die Erhöhung der Bereitstellungsgebühr von **jährlich € 60,— auf € 75,—** und die Erhöhung der Wasseranschlussgebühr **von € 7,— auf € 7,56** vorgelegt.

Erhöhung der Einmündungsabgaben für Misch- Schmutz- u. Regenwasser ab 01. Oktober 2020 beschlossen.

(lesen Sie weiter auf Seite 6)

ORDINATIONSZEITEN

| Ordinationszeiten: | Gemeindearzt | prakt. Wahlarzt (in Würnitz) | Zahnarzt |
|--------------------|--------------------------------------|--|--|
| | Dr. REIF 02264/6488 | Dr. JAKOBER 02263/37139 | Dr. PALMAN 02264/7316 |
| Montag: | 08.00 - 12.00 17.00 - 19.00 | 07.30 - 12.00 | 09.00 - 11.30 12.30 - 16.00 |
| Dienstag: | 08.00 - 12.00 | geschlossen | 09.00 - 11.30 12.30 - 18.00 |
| Mittwoch: | keine | 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 | keine |
| Donnerstag: | 08.00 - 12.00 17.00 - 19.00 | 07:30 - 12:00 | 09.00 - 11.30 12.30 - 18.00 |
| Freitag: | 08.00 - 12.00 | nach Vereinbarung | 09.00 - 11.30 |

KINDERÄRZTIN in Lerchenau

Frau **Dr. MARTUCCI-IVESSA**

Ordination nach Vereinbarung 0664 / 461 85 63

HAUTÄRZTIN in Würnitz auch an Sonn- u. Feiertagen

Frau **Dr. BODNAR** 2112 Würnitz, Franz Lehar-Gasse 51

Ordination nach Vereinbarung: 0676 / 62 97 213; 02263 / 7317

Alle Kassen Wahlärztin, www.schoen-und-gesund.at

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST an den WOCHENENDEN

| | Diensthabender Arzt | Ort | Tel.Nr. 1 | Tel.Nr. 2 |
|-----------------------|----------------------------|--------------------------|---------------|-----------|
| September 2020 | | | | |
| 05.-06. | Dr. JELL Marcus | Leobendorf | 02262 / 66140 | 141 |
| 12.-13. | Dr. REIF Kurt | Rückersdorf-Harmannsdorf | 02264 / 6488 | 141 |
| 19. | Dr. JELL Marcus | Leobendorf | 02262 / 66140 | 141 |
| 20. | Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela | Spillern | 02266 / 80825 | 141 |
| 26.-27. | Dr. HASENHÜNDL Martina | Stetten | 02262 / 64317 | 141 |

(Fortsetzung von Seite 5) Der Ausschuss für öffentliche Dienstleistungen hat in Erfüllung eines Prüfberichtes der NÖ Landesregierung dem Gemeinderat die Erhöhung der Einmündungsabgaben für **Mischwasser** von € 15,43 auf **€ 20,00** und **Schmutzwasser** von € 12,60 auf **€ 15,20** sowie **Regenwasser** von € 4,20 auf **€ 5,60** zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Verordnungen wurden der Aufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt.



WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN, VOR ALLEM DEN TAFELKLASSLERN, EINEN GUTEN START IN DAS NEUE SCHULJAHR 2020/2021.

EBENSO DEN KINDERN DER KINDERGÄRTEN IN RÜCKERSDORF - OBERGÄNSERNDORF - UND WÜRNITZ EINEN GUTEN KINDERGARTENSTART